

Das Quietschlied

Musik und Text: © by Ronald Börner

Erst macht es Quietsch,
dann macht es Bumm,
dann scheppert Blech,
man schaut sich um
und etwas rollt
über'n Asphalt,
allen ist klar,
da hat's geknallt.

'Ne Oma schimpft (Nee, nee),
ein Dackel bellt (wau, wau),
ein Auto ist
ganz eingedellt (doiing)
und kurz danach
um fünf nach drei
kommt mit Tatü (tatütatüü)
die Polizei.

Refrain:

**Ja, ja, da hat wohl wieder jemand
gar nicht aufgepasst,
ja, ja, da ist wohl wieder jemand
viel zu schnell gerast,
ja, ja, vielleicht lief jemand
bei 'ner roten Ampel los,
und alle fragen sich:
Oje, Oje, was macht der bloß?**

Die Polizei
fotografiert,
befragt die Leute
und notiert,
die Sache ist
bald sonnenklar
und jeder weiß,
wie's wirklich war.

Der Fahrer war
nicht angeschnallt
und ist darum
nach vorn geprallt.
Sein Kopf tut weh
und auch das Knie,
doch ohne Gurt,
da fährt man nie.

Refrain:

Ja, ja, da hat wohl wieder ...

Für mich steht fest:
Das mach' ich nie.
Ich brauch' den Kopf,
ich brauch' mein Knie.
Drum schnell' ich mich
im Auto an,
weil so was schnell
passieren kann.

Ich gebe Acht
und pass gut auf,
bevor ich auf
die Straße lauf.
Ist alles frei,
dann kann ich geh'n
und wenn nicht –
dann bleib ich stehn.